

**Mai  
2020**



**PFARR**  
**BRIEF**

für die Pfarreien  
Haus i. Wald und Preying

# *Liebe Pfarrangehörige*

---

## **Liebe Geschwister im Glauben,**

leider kann ich in diesem Pfarrbrief noch immer nicht konkrete offizielle Gottesdienste angeben. Ich werde, sobald ich von der Bistumsleitung Anweisungen habe – durch ein Wochenblatt, das wir dann im Schaukasten aufhängen und womöglich auch austeilten – Sie informieren. Auch auf der Homepage der Pfarrei werden die aktuellen Meldungen zu lesen sein. Leider stehen wir immer noch unter "Hausarrest" und müssen unsere Kontakte beschränken.

"Es geht ans Eingemachte..." und die Pandemie fordert uns zur Stellungnahme heraus. Da von heute auf morgen fast alles zum Stillstand gekommen ist, was in unserem Leben bisher wichtig schien, spüren wir jetzt, was unser nacktes Leben ist: Wir sind begrenzt, sterblich, zerbrechlich, ohnmächtig. Wenn wir jetzt überall von Leid hören, es sehen und am eigenen Leib erfahren müssen, dann ist das keine Grenzerfahrung, sondern Alltagserfahrung, die wir Menschen machen. Da die Virus-Erkrankung ein alle Grenzen weltweit überschreitendes Ereignis geworden ist, war die erste und richtige Reaktion die Wiederentdeckung, dass es Grenzen gibt. Die Regierungen müssen - das ist ihr Auftrag - das Volk schützen, um den Überblick zu bewahren, um Leben zu retten. Das Globalisierungsdenken, das Internet, das Handy machen den Eindruck, dass wir grenzenlos sind, überall sein können, überall hinfahren können, dass wir immer erreichbar sein können und wollen. Wir sind einseitig außergeleitet: Man macht es so, wie es offensichtlich alle machen, wie es die anderen erwarten; dann muss man nicht selbst darüber nachdenken, ob es klug, richtig oder gut ist, was man tut. Die Äußerlichkeit ist an die Stelle des Inneren getreten, das uns leiten will und soll. So hat der Mensch allmählich sich selbst verloren. Die Selbstverlorenheit ist zur Lebensform geworden. Soll nicht der innere Mensch den äußeren prägen? Oder soll er durch die Herrschaft von Äußerlichkeiten mundtot gemacht werden. Der "Lockdown", zu Deutsch "Ausgangssperre" macht die Begegnung mit uns selbst unausweichlich; er kann uns zu neuer Selbstfindung verhelfen. Nachdenklich zu werden ist die Voraussetzung um ein geistiger, gottbezogener Mensch zu werden.

Ein guter Helfer, um mit seinem Inneren in Berührung zu kommen, ist unser Atem. Im Atem ist uns Gottes Gegenwart versichert. Wie die vielen Sorgen

## *Liebe Pfarrangehörige*

---

von Millionen Menschen, die Atem-Not vieler Erkrankten, all das Negative die Atmosphäre belasten, so können wir diese Sorgen und vielen Ängste bewusst einatmen und dabei annehmen, ohne sie zu verdrängen. Dann bitten wir Gott um Wandlung und atmen in unser Herz, in dem zugleich das Herz Marias und ihres Sohnes gegenwärtig sind. Denn daraus strömt vertrauende, besänftigende Liebe, die wir empfangen, einatmen und in die Welt strömen lassen. Das Wort - es ist nur ein kleines Gebetswort - das wir aussprechen oder innerlich sprechen - heißt "DEIN". In diesem kleinen Wort schenkt sich Gott uns ganz und wir können uns Ihm mit diesem kleinen Wort ganz hingeben. Es ist ein "Urwort" und wenn wir es betend verwenden, dann geschieht ein dauerndes Hingeben von Gott, unserem Schöpfer an uns, seine Geschöpfe und umgekehrt. Gott schenkt sich uns mit den Worten: "Ich bin DEIN und du bist Mein! und wir können uns Ihm unsere Sorgen und Nöte schenken mit alles was gerade in uns ist. Wagen wir uns in dieses Wort "DEIN" fallen zu lassen, dann wachsen wir zu "Kindern Gottes" heran und spüren die Liebe unseres Himmelsvaters!

Ein kleines "Handwerkszeug" um es in der sog. "Corona-Krisen-Zeit" anzuwenden:

- ♦ Nur 1x am Tag die Nachrichten hören oder sehen. Wenn wir den ganzen Tag über Nachrichten bekommen, werden wir in den Corona-Sog hineingezogen. Das lähmt uns und macht uns noch mehr unfrei und niedergeschlagen.
- ♦ Uns morgens entscheiden: "*Vater (im Himmel) ich bin Dein Kind - ich vertraue Dir!*" Gott, der Vater, steht hinter allem, was in der Welt und Menschheit geschieht und was in unserem persönlichen Leben geschieht.
- ♦ Der größte Schutz gegen den Virus, der nicht von Gott kommt, sondern eher vom Widersacher, ist "das innere Gebet, der Rosenkranz und das Fasten", wie es in einer Botschaft aus, Medjugorje heißt.

Ihnen allen erbitte ich Gesundheit und Gottes Segen für Sie und Ihre Lieben in nah und fern!

Ihr Christopher Fuchs, Pfr.

# *Liebe Pfarrangehörige*

---

## **Nachruf zu Josef Ruf**

Ich möchte persönlich Herrn Josef Ruf Ihrem Gebet anempfehlen. Schon bevor ich nach Preying/ Haus i. W. als Pfarrer gekommen bin, habe ich Herrn Ruf als Brautweiser kennen und schätzen gelernt. Peppi, für den ich der Christoph war, hat mir mit seiner kontaktfreudigen, liebevollen Art geholfen, dass ich einen leichteren Zugang zu den eingeladenen Hochzeitsgästen bekommen habe. Als ich meine ersten Schritte in die Pfarrei Haus i.W. gemacht habe, war Er es, der mir ein Stück weit den Weg zu den Leuten gebahnt hat. Sein breites Engagement, seine guten Beziehungen zu den Vereinen und seine warmherzige Art werden vielen von uns in guter Erinnerung bleiben. Möge Peppi ruhen in Frieden!

**Am Sonntag, 3. Mai um 8.30 Uhr** gestalten Michael Dirndorfer und sein Vater als Trompeten-Duo die private Messe, die ich ohne Volksbeteiligung in der Preyinger Pfarrkirche lese; dabei wird die Hl. Messe und die Musik mit Außenlautsprecher übertragen.

Evtl. Besucher am Kirchenplatz bitte ich auf die aktuellen Sicherheitsbestimmungen (Mundschutz, 2 m Abstand zueinander) zu achten.

Christopher Fuchs, Pfr.



***Allen, die in der Zeit  
vom 1. bis 31. Mai 2020  
ihren Geburtstag oder ein Ehejubiläum  
feiern können herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen.***

Der nächste Pfarrbrief erscheint voraussichtlich am **29. Mai 2020**  
Einzahlungen von Messen und Meldungen müssen bis  
**Dienstag, den 26. Mai 2020** abgegeben werden.

## *TERMINE DER PFARREI HAUS IM WALD*

---



### **Info des Kath. Frauenbundes Haus**



Aufgrund der aktuellen Situation sind alle geplanten Veranstaltungen des KDFB Haus i. Wald bis auf weiteres abgesagt bzw. verschoben. Bitte beachtet unseren Aushang im Schaukasten an der Pfarrkirche, hier werden die aktuellen Informationen bekannt gegeben.

*Wir wünschen allen Mitgliedern und Pfarrangehörigen viel Gesundheit.*

**Die Vorstandschaft**

## *TERMINE DER VEREINE HAUS IM WALD*

---

**Aus aktuellem Anlass finden alle Veranstaltungen der Vereine aus Haus im Wald bis auf weiteres nicht statt.**

## *TERMINE DER PFARREI PREYING*

---

### **Mitteilung der Pfarrei Preying!**

Aus gegebenen Anlass wird heuer leider **kein Preyinger Pfarrfest stattfinden!**

Vielen Dank für Euer Verständnis.

H.H.Pfarrer Christopher Fuchs

Kirchenverwaltung Veit Josef

Pfarrgemeinderat Groß Reinhard

### **Theatergruppe Preying**

Die Theatergruppe gibt bekannt, dass die bereits gekauften Karten für das Stück „Die hölzerne Jungfrau“ am **Samstag, den 09. Mai 2020** von 09:00 bis 12:00 Uhr in Conny's Laden (Nebenraum) in Ebersdorf, zurückgegeben werden können.

Infos bei Brigitte Rabbauer unter Telefon-Nr. 08504/2418 (ab 14:00 Uhr).



### **Information zur Jahresversammlung:**

Aus gegebenen Umständen kann unsere Jahresversammlung mit Neuwahlen nicht, wie gewohnt, im Frühjahr stattfinden. Ein genauer Termin kann noch nicht festgelegt werden. Jetzt heißt es erst einmal, andere und uns selber zu schützen.

Dennoch wollen wir, wie angekündigt, den Erlös des Weiberballes zeitnah in karitative Projekte investieren. Den Betrag von 2.000 € teilen wir zu gleichen Teilen auf für ‚Die Tafel‘, Frauen in Not (Projekt des Kath. Frauenbundes), Misereor (diesjährige Fastenaktion) und das Straßenkinderprojekt von Pater Wagner. In diesen Zeiten ist es uns wichtig, den durch die Pandemie in Not geratenen Menschen in unserer Heimat, wir dürfen aber nicht die vergessen, die der Pandemie so wenig entgegen zu setzen haben. Wir hoffen, wir handeln damit auch in Eurem Sinne, auch wenn wir das nicht in einer Jahresversammlung beschließen können.

### **Danke und Vergelt's Gott:**

Die Ostertage sind vorüber. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen, lieber Herr Pfarrer Fuchs, bedanken, dass Sie uns bestmöglich begleitet haben mit Ihren Anregungen im Pfarrbrief, durch die Segnung unserer Palmbuschen und Speisen und dafür, dass Sie zwar ohne uns, aber doch im Geiste mit und für uns die Gottesdienste gefeiert und uns in Ihre Gebete eingeschlossen haben. Selbst die Kirche war dank unserer Erna wunderschön österlich geschmückt. Vielen, lieben Dank von uns Frauen des Frauenbundes.

**Bleibt alle gesund!**

**Eure Vorstandschaft des KDFB Preying**



### ***Mit Bewegung viel bewegen!***

Liebe Preyinger,

wie Ihr gehört habt, fallen heuer alle Feste aus. Somit fallen auch das Pfarrfest und das Tavernenfest aus. Mit der Absage dieser zwei Feste sind für uns Gelegenheiten verloren, durch unseren Kuchenverkauf Geld zu verdienen, um denen zu helfen, die so oft hilflos sind. Das ist die eine wichtige Idee, doch für uns alle ist damit auch die Gelegenheit dahin, gemeinsam Fronleichnam zu feiern, gesellig beisammen zu sitzen, Spaß zu haben, ausgelassen zu sein, gute Musik zu hören und, dank der Organisatoren des Tavernenfestes, ein ganzes Wochenende lang beinahe ‚Oktoberfest‘-Stimmung zu genießen.

Diese Gemeinschaftserlebnisse werden uns heuer wohl allen fehlen.

Auf beides möchten wir aber nicht verzichten. Vielleicht können wir das Alles erleben: Gemeinschaft, Spaß, und Gutes Tun, wenn viele mitmachen bei unserem Vorhaben **‚Mit Bewegung viel bewegen!‘**

In diesen Zeiten der Ausgangsbeschränkungen und in dieser herrlichen Jahreszeit will man einfach nur raus: spazieren gehen, Rad fahren, joggen ... . Warum nicht einmal genauer hinschauen auf die dabei zurückgelegten Wege?! Und damit sind wir bei unserem Vorhaben: Kilometer zählen und für jeden zurückgelegten Kilometer eine Spende berechnen, und zwar bis zum Termin des Pfarrfestes. Und damit etwas gemeinsam bewegen und erleben.

#### **So haben wir es uns gedacht:**

1. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht: Frauen, Männer, Kinder, Familien, Omas, Opas, aber auch Teams.
2. Jeder führt individuell Buch über die zurückgelegten Kilometer. Wir wollen keine Rekorde, und es wird keine Sieger geben. Unser gemeinsamer Sieg wird sein, dort helfen zu können, wo es in Corona-Zeiten Not tut.

# TERMINE DER PFARREI PREYING



## KATHOLISCHER FRAUENBUND PREYING



3. Beginn: 1. Mai 2020
4. Abgabe der Spende: 10.06.2020 im Pfarrheim in Preying
5. Die Spende pro Kilometer wird von Euch individuell festgelegt, von 10 ct (z.B. bei Kindern) bis 50 ct oder 1 €/ 2 € oder ... . Ihr bestimmt den Betrag pro Kilometer am Ende des Projektes, je nachdem wie viele Kilometer ihr marschiert oder gefahren (Rad, Inlineskates ...) seid, wieviel Euch möglich erscheint oder wieviel Euch das zu unterstützende soziale Projekt wert ist.
6. Die Spende ist anonym: d. h. der Geldbetrag wird ohne Angabe des Namens abgegeben. Auf einem separaten Zettel wird die Anzahl der Kilometer und der Kilometerpreis angegeben. (z.B.: 30 km zu Fuß/ 2€). Es sollte kein Wettbewerb entstehen. Aber wir möchten die Gesamtzahl der Kilometer errechnen.
7. Die Anmeldung erfolgt mit der Abgabe der Spende durch Angabe des Namens des Spenders/ der Familie/des Teams wiederum auf einem separaten Zettel.
8. Abgabemodus: Einwerfen von Zetteln in Abgabeboxen
9. Es wäre schön, wenn Ihr über besonders schöne Momente kurz berichtet, Situationen in einem Foto festhaltet und den Ausdruck mitbringt oder einen guten Gedanken oder Wunsch aufschreibt. Wir sammeln sie und stellen sie in einer kleinen Ausstellung zusammen. Wir würden uns auch über kleine Zeichnungen der Kinder freuen. Für solche Mitbringsel steht ein separater Behälter bereit.
10. Denn schließlich wollen wir am Ende sehen und spüren können, dass bei diesem Vorhaben eine große Familie am Werk war.

Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele bewegungsfreudige und hilfsbereite Preyinger und Freunde mitmachen würden.

**Eure Vorstandschaft des KDFB**



# SONSTIGE TERMINE

---

## Gesprächsangebote für Trauernde

### - Einzelgespräche

nach telefonischer Vereinbarung

### Hospizverein

im Landkreis Freyung-Grafenau e. V.



### - Trauercafé: jeden ersten Dienstag

im Monat von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Gasthof zur Post in Freyung.

### - Trauernde um Suizid: Treffen am 04.06.2020, 03.09.2020, 03.12.2020 jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr. Einzelgespräche nach tel. Vereinbarung

### - Trauerbegleitung für Mütter und Väter nach dem Verlust eines Kindes (Kooperation mit den Verwaisten Eltern München)

Gesprächsabende 1 x monatlich, jeden 1. Montag im Monat 01.06/ 06.07/ 03.08/ 07.09/ 05.10/ 02.11/ 07.12.

Jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr

### - für trauernde Kinder u. Jugendliche, einzeln oder in der Gruppe

Unverbindlich Näheres zu unseren Angeboten jederzeit telefonisch möglich.

## Wer möchte sich ehrenamtlich engagieren in der Hospizbegleitung?

Der Hospizverein im Landkreis Freyung Grafenau e.V. bietet ab Oktober 2020 einen Ausbildungskurs nach den Richtlinien des BHPV an.

Der Kurs bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, auf der Palliativstation, in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder im Krankenhaus vor. Er findet meist in 14-tägigem Abstand freitags und /oder samstags statt und ist aufgebaut in Grund- u. Aufbaukurs und Hospitation.

Hospizbegleitung bedeutet bei den Kranken sein, am Bett sitzen, miteinander reden und schweigen, zuhören, vorlesen, Angehörige entlasten.

Die Kursleitung liegt bei der Koordinatorin Silvia Wagner-Meier.

In einem Vorgespräch können sich Interessierte unverbindlich informieren unter:  
**Tel. 08551/9176183 oder Handy 0171-4836819.**

**Email: [hospizverein-frg@web.de](mailto:hospizverein-frg@web.de)**

**[www.hospizverein-frg.de](http://www.hospizverein-frg.de)**

**Besuchen Sie unsere Internetseite:**

[www.kirche-haus.de](http://www.kirche-haus.de)

[www.kirche-preying.de](http://www.kirche-preying.de)

# PFARRBRIEF

**Herausgeber:** Pfarrverband Preying,  
Leitung: Pfr. Christopher Fuchs, Tel. 08504/3400, Fax: 08504/955963

**Pfarrbriefteam:** Wirkert Evi (Gottesdienstanzeiger, Termine)  
Hutterer Josef (Zusammenstellung)

**Pfarrbüro:** **Haus i. Wald** Hofmark 6, 94481 Grafenau,  
Tel. 08555/556, Fax. 08555/406627  
E-mail: [pfarramt.haus.wald@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.haus.wald@bistum-passau.de)

**Bürozeiten:** Dienstag, 13.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Preying** Brigidastraße 21, 94163 Saldenburg,  
Tel. 08504/ 3400, Fax. 08504/ 955963

**Bürozeiten:** Dienstag, 09.00 - 12.00 Uhr

## **Ansprechpartner in den Pfarreien:**

**Haus i. Wald:** Kirchenpfleger: Greipl Franz, Tel. 08555/1425  
PGR-Vorsitzende: Kölbl Barbara, Tel. 08555/8354

**Preying:** Kirchenpfleger: Veit Josef, Tel. 08504/8428  
PGR-Vorsitzender: Groß Reinhard, Tel. 08504/4950